

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 18. April 1971, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag war in Lagen über rund 1700 m geringer Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit mäßigem Wind aus West bis Nordwest kein Niederschlag mehr zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt untertags nur bis ca. 1800 m Höhe.

Trotz der geringen Erwärmung kann die kräftige Sonneneinstrahlung in nicht entladenen Steilhängen mehrfach, aber meist kleine Naßschneelawinen auslösen. Für die hochgelegenen Seitentäler bleibt die Gefahr gering.

Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten bleibt die akute Schneebrettgefahr bestehen. Bei Störung durch Schifahrer können in allen Hangrichtungen die durchfeuchteten Schneeschichten zum Abgang nasser Schneebrettlawinen führen. Da die Abkühlung nur eine dünne Oberschicht verfestigt hat, sollen Touren nur in der ersten Tageshälfte durchgeführt werden.